

Beste Telegramme.

Neufreilich, 21. April. [Orig.-Tel.] Der Großherzog und die Großherzogin begeben sich am 25. D. M. zum Besuche des Herzogs von Cambridge nach New bei London.

Frankfurt a. M., 21. April. [Orig.-Tel.] Die gestern bis spät abends fortgesetzten Ermittlungen im Bankfalle W. A. Rothschild & Söhne haben der Hft. Bg. zufolge, das Resultat erreicht, dass sich die Schuld der Gesellschaft, welche bis jetzt noch nicht bestimmt werden konnte, Geschätzte betragen, daß sich die bei Befriedigung der Forderungen verbleibenden Bestände auf rund 15 Millionen Mark belaufen.

Frankfurt a. M., 21. April. [Orig.-Tel.] Die von dem künftigen Hauptfahrender Jäger der Firma W. A. Rothschild & Söhne unterzeichnete Summe soll nach den bisherigen Ermittlungen sich auf 1,700,000 M. belaufen. Die durch Oriententstellungen ermittelten Beträge rühren hauptsächlich aus Getreideoperationen in Wien und Odessa her.

Rosenhagen, 21. April. [Orig.-Tel.] Die von den erforderlichen 102 Wagen zum Volksteig noch am besten ausstehende im Kreise Jägeroe (Rüder-Jungen) findet erst später statt.

Paris, 21. April. [Orig.-Tel.] Nach einer telegraphischen Meldung aus Lissabon ist die dortige Vertriebs- und Abrechnungsgesellschaft der brasilianischen Provinzen Sao Paulo und Rio Grande als unabhängige Staaten erklärt.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Dem Vernehmen nach wird die Kaiserin zum Besuche ihres kranken Sohnes, des Großfürsten Georg, heute über Moskau nach dem Kaufhaus abreisen.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Das Befinden des Ministers v. Giere ist in weiterer, wenn auch langwieriger Besserung begriffen.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Der ehemalige Gouverneur von Warschau, Baron von Woldemar, ist zum Adjunkten des Generalgouverneurs von Warschau ernannt worden.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Nach amtlicher Veröffentlichung über den Stand der Volkserhebung in den von der Ministerien beimgelassenen Unternehmen wurden bis 1. April d. J. für Brod und Saufrucht 125 1/2 Mill. Rubel verausgabt; im Monat März wurden zur Verfertigung des Brodes 10 1/2 Mill. Rub. Getreide aus den vorhandenen Vorräten verbraucht; neuerdings angekauft wurden 6 1/2 Mill. Rub. Getreide, jedoch ein Vorrath von 17 1/2 Mill. Rub. verbleibend. Für die Befriedigung der Forderungen wurden 4 1/2 Mill. Rub. Getreide befreit, von denen am 1. April noch 2 1/2 Mill. Rub. verbleiben waren.

Sofia, 21. April. [Orig.-Tel.] Die „Agence Balcanique“ teilt mit, dass mehrere auswärtige Mächte verbreitete Gerüchte über die angebliche Gefährdung der Reichs- und Staatssicherheit durch die geistlichen Störungen, welche die „geheimen und plumpen Erfindungen“

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Halleche Strassenbahn, Aktien-Gesellschaft. Halle, 21. April. [Orig.-Ber.] In der heute in Stadt Hamburg abgehaltenen Hauptversammlung waren 8 Aktionäre, die 304 Stimmen vertraten, anwesend. Der Vorsitzende des Aufsichtsraths, Herr Kommerzienrath Lehmann, eröffnete die Versammlung. Der in dem Bericht vorliegende Geschäftsbericht besagt u. a. Wenn sich auch unsere im Vorjahre berichteten ausgehenden Hoffnungen, dass sich Verkehr und Einnahmen durch der seit 1. Jan. 1891 eingerichteten verstärkten Fahrbetrieb entsprechend heben würden, voll und ganz erfüllt und wir die ansehnliche Mehr-Einnahme von 32,211.20 M. zu verzeichnen haben, so müssen wir doch leider konstatieren, dass auch die Ausgaben infolge der inzwischen erheblich gestiegenen Fahrpreise eine unerwartete Erhöhung erfahren haben, welche das Geschäftsergebnis um ca. 5000 M. schmälern und uns veranlassen, die Vertheilung von nur 5 1/2 Proz. Dividende - gegen 6 Proz. im Vorjahre - in Vorschlag zu bringen. Die Einnahmen betragen: 1888 143,435.19 M., 1889 144,106.85 M., 1890 152,890.20 M., 1891 163,890.20 M., 1887 169,171.40 M., 1888 172,039.60 M., 1889 179,741.60 M., 1890 180,679.79 M., 1891 212,890.20 M. Der Pferdebestand war am 1. Jan. 1891 104 Stück, neu beschafft wurden als Ersatz 6 Stück, ausrangirt bzw. verkauft 8 Stück, so dass am 31. Dez. ein Bestand von 102 Stück verbleibt. Dieselben stehen mit 580.74 M. zu Buche. Die Futterkosten beliefen sich am 1. Dez. pro Pferd und Tag, gegen 1 M. 64 Pf. in 1890. Die Durchschnittsleistung eines Pferdes stellte sich auf 22.97 km für den Tag. Die Betriebs-Einnahmen beliefen sich auf 212,890.20 M., hierzu kommen Einnahme für Zinsen etc. 3353 M., zusammen 216,243.20 M. Die Ausgaben an Betriebsausgaben und Abzug 187,329.20 M., so dass ein Reinertrag von 28,914.00 M. oder 14.64 Proz. resultiert. Der bei Begebung der 75,000 M. Aktien 2. Emission im Juli erzielte Kursgewinn (50 Aktien wurden verkauft zu 116, 60 Proz., 25 zu 119, 25 Proz.) ist dem Reservefonds-Konto geschrieben. Dieses Konto stellt sich nun auf 27,957.69 M. Die Versammlung beschloss nach dem Vorschlage der Verwaltung folgende Verwendung des Gewinnes: 5 Proz. zum gesetzlichen Reservefond 2004.80 M., 4 Prozent Dividende von 600,000 M. Januar bis Dezember 24,000 M., 4 Proz. Dividende von 75,000 M. Juli bis Dezember 1500 M., 15 Proz. statutenmäßige Tantieme für den Aufsichtsrath 1888.69 M., 1 1/2 Proz. Superdividende auf 600,000 M. Januar bis Dezember 9000 M., 1 1/2 Proz. Superdividende von 75,000 M. Juli bis Dezember 562.50 M., 3 Proz. Tantieme 1051.88 M. Die Abschreibungen betragen auf Pferdekonten 15 Proz., Wagenkonten 5 Proz., Geheirtenkonten 30 Proz., Utensilienkonten 10 Proz., an Steuern waren 188.17 M. zu entrichten und von dem Reingewinn 4291.86 M. an die Stadt Halle, 217.50 M. an die Gemeinde Gleichenstein abzugeben. Das Bahnkörper-Konzeptionsverbot und Anlage-Amortisations-Konto erscheint mit 60,800.85 M., das Rücklagen-Konto mit 27,957.69 M. in der Bilanz. Die Gesellschaft hat mit dem Fenerwerkpot ein Vertrag geschlossen, wozu sich dem letzteren 4 Pferde zur Verfügung zu stellen sind, wofür 2.30 M. pro Pferd und Tag gewährt werden. In diesem Jahre wird eine ausserordentliche Ausgabe in Höhe von 5000-6000 M. entstehen, da die Polizeiverwaltung der Gesellschaft die Reparatur der Wagen ausgeben hat. Die Versammlung genehmigte dem Geschäftsbereich und die Bilanz, ertheilte dem Aufsichtsrathe die Vollmacht zur Zustimmung und wählte die aus dem Aufsichtsrathe ausscheidenden Mitglieder, Herren Kommerzienrath Lehmann und Heinrich Alfes-Brennen, durch Zuruf wieder.

Reichsbank. Am 2. Mai wird eine Reichsbanknebenstelle in Kumbach eröffnet. Die Reichsbank kauft daher von diesem Zeitpunkt an Wechsel auf Kumbach zu den allgemeinen Bedingungen.

Köln, 21. April. [Orig.-Tel.] Die auf heute anberaumt gewesene Sitzung des Reichsbankrates ist verschoben und findet wahrscheinlich morgen statt.

Deutsche Bau-Gesellschaft. Die am 8. März abgehaltene Generalversammlung war bekanntlich verlagert und zur Prüfung der Bilanz

eine Revisions-Kommission eingesetzt worden. In der gestrigen Generalversammlung gab der Vorsitzende, Hr. Sternberg, über den Bericht der Kommission die folgenden Bemerkungen: Die Bau-Gesellschaft hat die hinterlegten Gelder zur Rückzahlung gekündigt. Da die Revisions-Kommission bemängelt hatte, dass die Grundstücke zu dem Zwecke so abgeteilt worden, dass die Vertheilung von einem einzigen auf Verwendung des Gewinnes zu stellen, stellten diese vielmehr der Verwendung anheim. Ein Antrag, 3 Proz. Dividende zu vertheilen, wie dies von der Verwaltung ursprünglich vorgeschlagen war, wurde hierauf mit 11,835 gegen 5475 Stimmen abgelehnt. Gegen diesen Beschluss, welcher durch herbeigeführt worden ist, dass die Gruppe Sternberg gegen die Vertheilung von 3 Proz. Dividende gestimmt hatte, wurden Proteste angemeldet. Geschlossen wurde zwischen den Partnern folgendes Kompromiss geschlossen: Die noch auf der Tagesordnung stehenden Anträge werden von derselben abgesetzt. Es werden 45,000 M. einem Specialreserve-Abschreibungs-Konto überweisen und 2 1/2 Proz. Dividende gezahlt. Ferner sollen 1,050,000 M. Kaution auf dem Wege der öffentlichen Submision nicht über 90 Proz. zurückgekauft werden. Diese Anträge wurden von der Versammlung angenommen.

Zucker.

Magdeburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Kornzucker exkl. von 22 Proz. 45.00, Kornzucker exkl., 83 Proz. Rendement 17.20, Nachprodukte exkl., 75 Proz. Rendement - - - - - Rubig, Brodraffinade I. 29.25, Brodraffinade II. 28.75, Gem. Raffinade mit Fass 29.00, Gem. Melis I., mit Fass 27.25, Rubig, wenig Geschäft. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Br. 12.05, 2d., 11.85, 3d., 11.65, 4d., 11.45, 5d., 11.25, 6d., 11.07 1/2, 7d., 11.07 1/2, 8d., 11.07 1/2, 9d., 11.07 1/2, 10d., 11.07 1/2, 11d., 11.07 1/2, 12d., 11.07 1/2, 13d., 11.07 1/2, 14d., 11.07 1/2, 15d., 11.07 1/2, 16d., 11.07 1/2, 17d., 11.07 1/2, 18d., 11.07 1/2, 19d., 11.07 1/2, 20d., 11.07 1/2, 21d., 11.07 1/2, 22d., 11.07 1/2, 23d., 11.07 1/2, 24d., 11.07 1/2, 25d., 11.07 1/2, 26d., 11.07 1/2, 27d., 11.07 1/2, 28d., 11.07 1/2, 29d., 11.07 1/2, 30d., 11.07 1/2, 31d., 11.07 1/2, 32d., 11.07 1/2, 33d., 11.07 1/2, 34d., 11.07 1/2, 35d., 11.07 1/2, 36d., 11.07 1/2, 37d., 11.07 1/2, 38d., 11.07 1/2, 39d., 11.07 1/2, 40d., 11.07 1/2, 41d., 11.07 1/2, 42d., 11.07 1/2, 43d., 11.07 1/2, 44d., 11.07 1/2, 45d., 11.07 1/2, 46d., 11.07 1/2, 47d., 11.07 1/2, 48d., 11.07 1/2, 49d., 11.07 1/2, 50d., 11.07 1/2, 51d., 11.07 1/2, 52d., 11.07 1/2, 53d., 11.07 1/2, 54d., 11.07 1/2, 55d., 11.07 1/2, 56d., 11.07 1/2, 57d., 11.07 1/2, 58d., 11.07 1/2, 59d., 11.07 1/2, 60d., 11.07 1/2, 61d., 11.07 1/2, 62d., 11.07 1/2, 63d., 11.07 1/2, 64d., 11.07 1/2, 65d., 11.07 1/2, 66d., 11.07 1/2, 67d., 11.07 1/2, 68d., 11.07 1/2, 69d., 11.07 1/2, 70d., 11.07 1/2, 71d., 11.07 1/2, 72d., 11.07 1/2, 73d., 11.07 1/2, 74d., 11.07 1/2, 75d., 11.07 1/2, 76d., 11.07 1/2, 77d., 11.07 1/2, 78d., 11.07 1/2, 79d., 11.07 1/2, 80d., 11.07 1/2, 81d., 11.07 1/2, 82d., 11.07 1/2, 83d., 11.07 1/2, 84d., 11.07 1/2, 85d., 11.07 1/2, 86d., 11.07 1/2, 87d., 11.07 1/2, 88d., 11.07 1/2, 89d., 11.07 1/2, 90d., 11.07 1/2, 91d., 11.07 1/2, 92d., 11.07 1/2, 93d., 11.07 1/2, 94d., 11.07 1/2, 95d., 11.07 1/2, 96d., 11.07 1/2, 97d., 11.07 1/2, 98d., 11.07 1/2, 99d., 11.07 1/2, 100d., 11.07 1/2, 101d., 11.07 1/2, 102d., 11.07 1/2, 103d., 11.07 1/2, 104d., 11.07 1/2, 105d., 11.07 1/2, 106d., 11.07 1/2, 107d., 11.07 1/2, 108d., 11.07 1/2, 109d., 11.07 1/2, 110d., 11.07 1/2, 111d., 11.07 1/2, 112d., 11.07 1/2, 113d., 11.07 1/2, 114d., 11.07 1/2, 115d., 11.07 1/2, 116d., 11.07 1/2, 117d., 11.07 1/2, 118d., 11.07 1/2, 119d., 11.07 1/2, 120d., 11.07 1/2, 121d., 11.07 1/2, 122d., 11.07 1/2, 123d., 11.07 1/2, 124d., 11.07 1/2, 125d., 11.07 1/2, 126d., 11.07 1/2, 127d., 11.07 1/2, 128d., 11.07 1/2, 129d., 11.07 1/2, 130d., 11.07 1/2, 131d., 11.07 1/2, 132d., 11.07 1/2, 133d., 11.07 1/2, 134d., 11.07 1/2, 135d., 11.07 1/2, 136d., 11.07 1/2, 137d., 11.07 1/2, 138d., 11.07 1/2, 139d., 11.07 1/2, 140d., 11.07 1/2, 141d., 11.07 1/2, 142d., 11.07 1/2, 143d., 11.07 1/2, 144d., 11.07 1/2, 145d., 11.07 1/2, 146d., 11.07 1/2, 147d., 11.07 1/2, 148d., 11.07 1/2, 149d., 11.07 1/2, 150d., 11.07 1/2, 151d., 11.07 1/2, 152d., 11.07 1/2, 153d., 11.07 1/2, 154d., 11.07 1/2, 155d., 11.07 1/2, 156d., 11.07 1/2, 157d., 11.07 1/2, 158d., 11.07 1/2, 159d., 11.07 1/2, 160d., 11.07 1/2, 161d., 11.07 1/2, 162d., 11.07 1/2, 163d., 11.07 1/2, 164d., 11.07 1/2, 165d., 11.07 1/2, 166d., 11.07 1/2, 167d., 11.07 1/2, 168d., 11.07 1/2, 169d., 11.07 1/2, 170d., 11.07 1/2, 171d., 11.07 1/2, 172d., 11.07 1/2, 173d., 11.07 1/2, 174d., 11.07 1/2, 175d., 11.07 1/2, 176d., 11.07 1/2, 177d., 11.07 1/2, 178d., 11.07 1/2, 179d., 11.07 1/2, 180d., 11.07 1/2, 181d., 11.07 1/2, 182d., 11.07 1/2, 183d., 11.07 1/2, 184d., 11.07 1/2, 185d., 11.07 1/2, 186d., 11.07 1/2, 187d., 11.07 1/2, 188d., 11.07 1/2, 189d., 11.07 1/2, 190d., 11.07 1/2, 191d., 11.07 1/2, 192d., 11.07 1/2, 193d., 11.07 1/2, 194d., 11.07 1/2, 195d., 11.07 1/2, 196d., 11.07 1/2, 197d., 11.07 1/2, 198d., 11.07 1/2, 199d., 11.07 1/2, 200d., 11.07 1/2, 201d., 11.07 1/2, 202d., 11.07 1/2, 203d., 11.07 1/2, 204d., 11.07 1/2, 205d., 11.07 1/2, 206d., 11.07 1/2, 207d., 11.07 1/2, 208d., 11.07 1/2, 209d., 11.07 1/2, 210d., 11.07 1/2, 211d., 11.07 1/2, 212d., 11.07 1/2, 213d., 11.07 1/2, 214d., 11.07 1/2, 215d., 11.07 1/2, 216d., 11.07 1/2, 217d., 11.07 1/2, 218d., 11.07 1/2, 219d., 11.07 1/2, 220d., 11.07 1/2, 221d., 11.07 1/2, 222d., 11.07 1/2, 223d., 11.07 1/2, 224d., 11.07 1/2, 225d., 11.07 1/2, 226d., 11.07 1/2, 227d., 11.07 1/2, 228d., 11.07 1/2, 229d., 11.07 1/2, 230d., 11.07 1/2, 231d., 11.07 1/2, 232d., 11.07 1/2, 233d., 11.07 1/2, 234d., 11.07 1/2, 235d., 11.07 1/2, 236d., 11.07 1/2, 237d., 11.07 1/2, 238d., 11.07 1/2, 239d., 11.07 1/2, 240d., 11.07 1/2, 241d., 11.07 1/2, 242d., 11.07 1/2, 243d., 11.07 1/2, 244d., 11.07 1/2, 245d., 11.07 1/2, 246d., 11.07 1/2, 247d., 11.07 1/2, 248d., 11.07 1/2, 249d., 11.07 1/2, 250d., 11.07 1/2, 251d., 11.07 1/2, 252d., 11.07 1/2, 253d., 11.07 1/2, 254d., 11.07 1/2, 255d., 11.07 1/2, 256d., 11.07 1/2, 257d., 11.07 1/2, 258d., 11.07 1/2, 259d., 11.07 1/2, 260d., 11.07 1/2, 261d., 11.07 1/2, 262d., 11.07 1/2, 263d., 11.07 1/2, 264d., 11.07 1/2, 265d., 11.07 1/2, 266d., 11.07 1/2, 267d., 11.07 1/2, 268d., 11.07 1/2, 269d., 11.07 1/2, 270d., 11.07 1/2, 271d., 11.07 1/2, 272d., 11.07 1/2, 273d., 11.07 1/2, 274d., 11.07 1/2, 275d., 11.07 1/2, 276d., 11.07 1/2, 277d., 11.07 1/2, 278d., 11.07 1/2, 279d., 11.07 1/2, 280d., 11.07 1/2, 281d., 11.07 1/2, 282d., 11.07 1/2, 283d., 11.07 1/2, 284d., 11.07 1/2, 285d., 11.07 1/2, 286d., 11.07 1/2, 287d., 11.07 1/2, 288d., 11.07 1/2, 289d., 11.07 1/2, 290d., 11.07 1/2, 291d., 11.07 1/2, 292d., 11.07 1/2, 293d., 11.07 1/2, 294d., 11.07 1/2, 295d., 11.07 1/2, 296d., 11.07 1/2, 297d., 11.07 1/2, 298d., 11.07 1/2, 299d., 11.07 1/2, 300d., 11.07 1/2, 301d., 11.07 1/2, 302d., 11.07 1/2, 303d., 11.07 1/2, 304d., 11.07 1/2, 305d., 11.07 1/2, 306d., 11.07 1/2, 307d., 11.07 1/2, 308d., 11.07 1/2, 309d., 11.07 1/2, 310d., 11.07 1/2, 311d., 11.07 1/2, 312d., 11.07 1/2, 313d., 11.07 1/2, 314d., 11.07 1/2, 315d., 11.07 1/2, 316d., 11.07 1/2, 317d., 11.07 1/2, 318d., 11.07 1/2, 319d., 11.07 1/2, 320d., 11.07 1/2, 321d., 11.07 1/2, 322d., 11.07 1/2, 323d., 11.07 1/2, 324d., 11.07 1/2, 325d., 11.07 1/2, 326d., 11.07 1/2, 327d., 11.07 1/2, 328d., 11.07 1/2, 329d., 11.07 1/2, 330d., 11.07 1/2, 331d., 11.07 1/2, 332d., 11.07 1/2, 333d., 11.07 1/2, 334d., 11.07 1/2, 335d., 11.07 1/2, 336d., 11.07 1/2, 337d., 11.07 1/2, 338d., 11.07 1/2, 339d., 11.07 1/2, 340d., 11.07 1/2, 341d., 11.07 1/2, 342d., 11.07 1/2, 343d., 11.07 1/2, 344d., 11.07 1/2, 345d., 11.07 1/2, 346d., 11.07 1/2, 347d., 11.07 1/2, 348d., 11.07 1/2, 349d., 11.07 1/2, 350d., 11.07 1/2, 351d., 11.07 1/2, 352d., 11.07 1/2, 353d., 11.07 1/2, 354d., 11.07 1/2, 355d., 11.07 1/2, 356d., 11.07 1/2, 357d., 11.07 1/2, 358d., 11.07 1/2, 359d., 11.07 1/2, 360d., 11.07 1/2, 361d., 11.07 1/2, 362d., 11.07 1/2, 363d., 11.07 1/2, 364d., 11.07 1/2, 365d., 11.07 1/2, 366d., 11.07 1/2, 367d., 11.07 1/2, 368d., 11.07 1/2, 369d., 11.07 1/2, 370d., 11.07 1/2, 371d., 11.07 1/2, 372d., 11.07 1/2, 373d., 11.07 1/2, 374d., 11.07 1/2, 375d., 11.07 1/2, 376d., 11.07 1/2, 377d., 11.07 1/2, 378d., 11.07 1/2, 379d., 11.07 1/2, 380d., 11.07 1/2, 381d., 11.07 1/2, 382d., 11.07 1/2, 383d., 11.07 1/2, 384d., 11.07 1/2, 385d., 11.07 1/2, 386d., 11.07 1/2, 387d., 11.07 1/2, 388d., 11.07 1/2, 389d., 11.07 1/2, 390d., 11.07 1/2, 391d., 11.07 1/2, 392d., 11.07 1/2, 393d., 11.07 1/2, 394d., 11.07 1/2, 395d., 11.07 1/2, 396d., 11.07 1/2, 397d., 11.07 1/2, 398d., 11.07 1/2, 399d., 11.07 1/2, 400d., 11.07 1/2, 401d., 11.07 1/2, 402d., 11.07 1/2, 403d., 11.07 1/2, 404d., 11.07 1/2, 405d., 11.07 1/2, 406d., 11.07 1/2, 407d., 11.07 1/2, 408d., 11.07 1/2, 409d., 11.07 1/2, 410d., 11.07 1/2, 411d., 11.07 1/2, 412d., 11.07 1/2, 413d., 11.07 1/2, 414d., 11.07 1/2, 415d., 11.07 1/2, 416d., 11.07 1/2, 417d., 11.07 1/2, 418d., 11.07 1/2, 419d., 11.07 1/2, 420d., 11.07 1/2, 421d., 11.07 1/2, 422d., 11.07 1/2, 423d., 11.07 1/2, 424d., 11.07 1/2, 425d., 11.07 1/2, 426d., 11.07 1/2, 427d., 11.07 1/2, 428d., 11.07 1/2, 429d., 11.07 1/2, 430d., 11.07 1/2, 431d., 11.07 1/2, 432d., 11.07 1/2, 433d., 11.07 1/2, 434d., 11.07 1/2, 435d., 11.07 1/2, 436d., 11.07 1/2, 437d., 11.07 1/2, 438d., 11.07 1/2, 439d., 11.07 1/2, 440d., 11.07 1/2, 441d., 11.07 1/2, 442d., 11.07 1/2, 443d., 11.07 1/2, 444d., 11.07 1/2, 445d., 11.07 1/2, 446d., 11.07 1/2, 447d., 11.07 1/2, 448d., 11.07 1/2, 449d., 11.07 1/2, 450d., 11.07 1/2, 451d., 11.07 1/2, 452d., 11.07 1/2, 453d., 11.07 1/2, 454d., 11.07 1/2, 455d., 11.07 1/2, 456d., 11.07 1/2, 457d., 11.07 1/2, 458d., 11.07 1/2, 459d., 11.07 1/2, 460d., 11.07 1/2, 461d., 11.07 1/2, 462d., 11.07 1/2, 463d., 11.07 1/2, 464d., 11.07 1/2, 465d., 11.07 1/2, 466d., 11.07 1/2, 467d., 11.07 1/2, 468d., 11.07 1/2, 469d., 11.07 1/2, 470d., 11.07 1/2, 471d., 11.07 1/2, 472d., 11.07 1/2, 473d., 11.07 1/2, 474d., 11.07 1/2, 475d., 11.07 1/2, 476d., 11.07 1/2, 477d., 11.07 1/2, 478d., 11.07 1/2, 479d., 11.07 1/2, 480d., 11.07 1/2, 481d., 11.07 1/2, 482d., 11.07 1/2, 483d., 11.07 1/2, 484d., 11.07 1/2, 485d., 11.07 1/2, 486d., 11.07 1/2, 487d., 11.07 1/2, 488d., 11.07 1/2, 489d., 11.07 1/2, 490d., 11.07 1/2, 491d., 11.07 1/2, 492d., 11.07 1/2, 493d., 11.07 1/2, 494d., 11.07 1/2, 495d., 11.07 1/2, 496d., 11.07 1/2, 497d., 11.07 1/2, 498d., 11.07 1/2, 499d., 11.07 1/2, 500d., 11.07 1/2, 501d., 11.07 1/2, 502d., 11.07 1/2, 503d., 11.07 1/2, 504d., 11.07 1/2, 505d., 11.07 1/2, 506d., 11.07 1/2, 507d., 11.07 1/2, 508d., 11.07 1/2, 509d., 11.07 1/2, 510d., 11.07 1/2, 511d., 11.07 1/2, 512d., 11.07 1/2, 513d., 11.07 1/2, 514d., 11.07 1/2, 515d., 11.07 1/2, 516d., 11.07 1/2, 517d., 11.07 1/2, 518d., 11.07 1/2, 519d., 11.07 1/2, 520d., 11.07 1/2, 521d., 11.07 1/2, 522d., 11.07 1/2, 523d., 11.07 1/2, 524d., 11.07 1/2, 525d., 11.07 1/2, 526d., 11.07 1/2, 527d., 11.07 1/2, 528d., 11.07 1/2, 529d., 11.07 1/2, 530d., 11.07 1/2, 531d., 11.07 1/2, 532d., 11.07 1/2, 533d., 11.07 1/2, 534d., 11.07 1/2, 535d., 11.07 1/2, 536d., 11.07 1/2, 5







# Bayreuther Herzogbräu,

wollschmeckendes, kräftiges bayerisches Exportbier, Seidel (0,4 Lit.) um 15 Pf., 24 Flaschen 3 Mark. Reichhaltige Specialemwahl zu billigen Preisen. Bayerisches Bierhaus z. d. 2 Thürmen, Griffr. 26 u. 27.

## Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 27. April Nachm. 5 Uhr Uebung für Damen im Saal der Volksschule. Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn Vortzsch, Wilhelmstrasse 5. L. Ungebildete Sängerrinnen erhalten umsonstliche Vorbereitung durch Frau Vortzsch.

## Evang. Arbeiter-Verein.

Sonntags den 28. April 8 Uhr Abends Familienabend in der Heiler-Mittelstraß-Halle. Die Mitglieder mit ihren erkrankten Angehörigen haben freien Zutritt. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

## Domkirchenchor

Freitag Abend 8 Uhr Uebungsstunde. Die Mitglieder werden gebeten, vollständig zu erscheinen. Der Vorstand.

## Stenograph. Verein nach Stolze.

Sitzung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Altschiffen“.

## Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Auf Grund des Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 1892 werden gegenwärtig Mk. 1200000 Actien IX. Emission in 1000 Stück Actien à 1200 Mark auszugeben, wodurch das Grundkapital auf 8400000 Mark gebracht wird.

Die Emission findet unter folgenden Bedingungen statt: a. Die 1000 neuen Actien werden zunächst gemäß § 2 des Statuts den Inhabern der alten Actien zum Course von 127% zur Einwerbung angeboten. Die Annahme dieses Angebots muß bis zum 5. Mai d. J. einschließlic erfolgen. Der Betrag von 7200 Mark Nominal aller Actien gewährt das Anrecht auf eine neue Actie à 1200 Mark. Auf den übrigen nicht zur Ausgabe gelangenden Rest der neuen Actien haben diejenigen zur Anmeldung gebrachten alten Actien Ansprüche, welche nach Obigen ein volles Anrecht nicht besitzen. b. Auf die neuen Actien sind bei der Zeichnung 52% (einschließlic des Agio von 27%) baar zu zahlen, ferner 25% sind bis zum 30. Juni d. J. und 50% bis zum 20. December d. J. zu leisten. Bei Zeichnung der Einzahlungen gelten die Bestimmungen des Statuts. c. Die bis 30. Juni er. eingezahlten 50% des Nominalbetrages nehmen pro 1892 an der Hälfte der Jahresdividende Theil. Vom 1. Januar 1893 ab genießen die neuen Actien gleich den alten Actien die volle Dividende. d. Das erzielte Agio abzüglich der Emissionskosten fließt in den Reservefonds. Unter Beugnahme auf obige Bedingungen und hierdurch zur Zeichnung auf die neuen Actien IX. Emission ein; bei der Zeichnung die alten Actien die bereits deren Abstellung hinführend bis 5. Mai d. J. bei uns eingereichten und bei Zeichnungsscheine zu vollziehen, von denen der eine mit Zustimmung über die erste Einzahlung versehen zurückgegeben wird.

## Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Halle a/S., 21. April 1892. Boettcher. Colberg.

## Stadt-Theater.

Freitag den 22. April 1892

## Grosses Concert

unter Mitwirkung des Fräulein Clara Bolcher aus Leipzig, des Hrn. Herrn Bachmann von hier, sowie der Mitglieder des Stadtorchesters und der besten Instrumentalisten. Dirigent: Kapellmeister Weintraub. Programm. I. Theil. 1. Duett „Carolina“ v. L. v. Wechlow. 2. Liebesvortrag des Fräulein Clara Bolcher. a) Verlobung v. Carl Bluff. b) Zu Hause v. Carl Bluff. c) „Ach, wer doch das könnte“ v. W. Berger. 3. Liebesvortrag des Herrn Herrn Bachmann. 4. Liebesvortrag des Fräulein Clara Bolcher. a) Winterlied v. H. v. Hof. b) Wiegenlied v. S. Dornhan. c) „Wenn ich dir Frühlingsschwand“ v. S. Dornhan. II. Theil. 5. Symphonie Nr. 6 in C-moll von L. v. Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Brothers Niblo, Luis-Gymnastiker mit Gaukler. — Witz Nessel, Equilibristen mit abgerichteten Tieren. — Die Kokonias-Gruppe (3 Personen) mit ihren japanischen Spielen. — Edwin Bale's Familie, gymnastische Kunst-Abtheilung, mit ihrem Affen Jumbo. — Fräulein Louise Rück u. Herr Anton Harth, Seilgangs-Duo. — Fräulein Josefine Schwan, Koffin-Gebirge. — Herr Martin Reuter, Seilgangs-Gymnast und Charakterkünstler. — Die Josef Photos-Gesellschaft, Pantomimen-Darsteller. (Neue Pantomime). Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Victoriatheater.

(Waisengärtl., Golbener Thierg.) Donnerstag den 21. April 1892. Rüdgerroman. Gefängnis im Altag. Ballet. Schwarzer Peter. Schwan von G. H. Güner. Ballet: Geschw. Serventis. Besize der Blühe im Vorberf. Opern. 1. u. 2. Acte, 50. Gallerie 25 Pf. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Alles Weitere durch Plakate.

## Freitag den 22. April

Abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale „Fritz Carl“

## Dr. Notop's Recitation

I. Abend: aus „Faust“ und „Kathar der Weise“. Billets zu 1. 40 Pf. 2. 20 Pf. 3. 10 Pf. und für die Herren Ladies zu 1. 40 Pf. 2. 20 Pf. 3. 10 Pf. in der Musikantenhandlung von Herrn Notop und an der Kasse zu haben. II. Abend (im Mai erste Woche): aus „Gamsens“, „Tell“ u. „Julius Caesar“.

## Münchener Bürgerbräu.

Grosse Märkerstrasse 21, empfiehlt vorzügl. Mittagstisch, im Abonnement zu 60 u. 80 Pf. Münchener u. biesiges Lagerbier. Vereinszimmer frei. Georg Weiss.

## Zum Bacchus.

Geese's Restauration. Morgen Freitag Schlachtefest.

## Kühe von Havanna

Schlachtefest 13. Neben dem „Kocher“ 2 Nachts bis 1 Uhr geöffnet! Hierdurch erlaube mir mein neues „Nijisches Billard“ mit Kunstwerk zur höchsten Benutzung angelegentlich zu empfehlen. Walter Burckhardt.

## Bekanntmachung.

Die Gewerten der consolidirten Halleschen Bännerschaft laden wir zur diesjährigen ordentlichen Gewerten-Versammlung auf Freitag den 13. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr im Hotel zur Stadt Hamburg in Halle a. S. ersucht ein. Gegenstände der Beschäftigung werden sein: 1. Bericht über die Lage der Bännerschaft, den Betrieb und die Resultate des Vorjahres; 2. Vorlage der Bilanz, wie des Revisions-Berichts pro 1891, Festsetzung der zu vertheilenden Ausbeute und Ertheilung der Decharge an die Deputation; 3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst den Bilanzen und der Bilanz pro 1892; 4. Ergänzung der Deputation durch Wahl. Wegen der Vertretung der Gewerten durch Bevollmächtigte derselben wird auf § 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, daß die zur Legitimation dienenden Urtheile des Vollmachters bis spätestens zum 5. Mai dieses Jahres zu Händen eines Betriebs-Directors Leopold eingereicht werden müssen. Halle a/S., den 19. April 1892.

## Die Deputation der consolidirten Halleschen Bännerschaft.

Fabel, Dryander, Beibeke, Dr. Wilke.

## Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird Anfang Mai stattfinden. Es haben im verflochtenen Jahre 31 Kranke an 2320 Pfennigen freie Aufnahme und Behandlung auf Kosten des Vereins im Diaconissenhause, den Königl. Universitäts-Kliniken und dem Marienhof gefunden. Sehr viele der Patienten litten an schweren Krankheiten; große Operationen, Resektionen u. dgl. mußten vorgenommen werden und bei Vermeidung, Typhus, Epythelitis, Scharlach u. a. Leiden eingetreten und bei sorgfältigen Pflege. An unterer bedauernden Freunde können wir berichten, daß auch diesmal wieder recht günstige Erfolge erzielt worden sind und daß die meisten der behandelten Kranken entweder völlig genesen oder doch weitlich gebessert die Heilanstalten haben verlassen können. Hier nun gilt es für neue Verbestätigung neue Mittel zu beschaffen. Diefem Zwecke dient der bevorstehende Bazar und bitten wir uns für denselben Gaben an Geld oder Verlagsgegenständen gültig zu übermitteln. Der Vorstand. Frau Wähmann, Johanna v. Kattenborn, Emmy Bethke.

## Gefängnis-Verein für die Stadt Halle und Giebichenstein.

Einladung zur Generalversammlung am Montag den 25. April Abends 6 Uhr im „Goldenen Ring“.

Tagesordnung: Erhaltung des Jahresberichts, Rechnungslegung, Mittheilungen und Anträge. Zu recht zahlreicher Theilnahme an dieser Versammlung ladet hierdurch der Vorsitzende Carl Ober-Reinerungsath a. D.

## Bienenverein von Halle und Umgegend.

Sonntag den 24. April er. Nachm. 3 Uhr im „Nothen Roth“, Leipzigerstraße. Tagesordnung: 1. Beifolgende Vorträge (Erkenntnis und Heilung) Oberborn. 2. Bienenstock, Bestäubung, Bienenstock. 3. Vorbereitung wegen bevorstehender Stützungsfest. Gäste willkommen. Neue Mitglieder können dreimal Zutritt.

## Verein für Volkswohl.

IV. Abtheilung. „Gegen Verarmung und Bettel.“ Eine alte Einrichtung des Vereins wird hiermit in Erinnerung gebracht. Conferenz der Betenden, die zwecks Abheilung der Bettler an den Wohnungs-mangel angebracht werden und welche die Ausschreitungen:

Mitglied des Vereins gegen Verarmung und Bettel.

sind gegen Zahlung eines Beitrages von jährlich 6 Mark (woburd gleichzeitig die Vereins-Mitgliedschaft erworben wird) bei dem Schatzmeister des Vereins, Herrn Wagner Emil Stecker, in Firma Reinhold Stecker, zu haben. Die so eingehenden Gelder werden ausschließlich für Armenunterstützungen verwendet.

Der Ausschuss der IV. Abtheilung. Professor Dr. Vogelschütter.

## Naturheilanstalt Sommerstein bei Saalfeld in Thüringen

Wohlfelt über Naturheilverfahren, Krebs- und Leukämie-Curiren!

### Walter Reichert's Weingrosshandlung,

Martinsgasse 12/13, schrägüber vom „Nothen Ross“  
empfiehlt ihre elegant eingerichteten Weinstuben.  
Specialität: Garantirt echte Südweine, als: Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Samos, Vermouth di Torino, Ungarweine à Glas von 25 Pf. abwärts  
Special-Mosel 25 Pf., Special-Rothwein 35 Pf.

### Freitag Abend Kartoffelbutter.

Bayerisches Bierhaus, Geißstraße 26 u. 27.

### „Café Monopol“, Halle a. S.,

Alte Promenade 1, vis-à-vis dem Stadttheater.  
Electriche Beleuchtung neuesten Systems. Schenswürdigkeit I. Ranges.  
Empfehle meine rauchfreien, gut ventilirten Lokalitäten zum fleißigen Besuche und mache ich auf meinen Billard-Salon mit 4 hochfeinen Billards ganz besonders aufmerksam. Nur beste Getränke, aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll Franz Kodritsch.  
NB. In der I. Etage sind noch für einige Abende der Woche größere und kleinere Zimmer an Vereine und Gesellschaften zu vergeben.

Wegen Vorbestimmung zu den in der General-Versammlung des Kaufmännischen Vereins am 25. er. bevorstehenden Besuchen des Bazarabends laden wir die geehrten Mitglieder zu unserer Versammlung Freitag den 22. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslofale, Gr. Berlin 13.

L. Patzer, C. Pappendick, Carl Minner, Otto Naumann, Otto Ronke, F. Sonntag, G. Becker, Beyrich, H. Hartig, Gust. Richter, W. H. Bätzow, Max Eulner, Carl Foerster.

Sonntag den 24. d. M. 8 Uhr Abends im Saal des Volkshulgebüdes (Neue Promenade) wird der diesige Zweigverein des Evang. Bundes eine allgemeine Versammlung veranstalten, zu der auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen werden. Einleitende Ansprache des Herrn Konrad-Göbel. 2. Gustav Wolff, der Schwedentanz; Vortrag des Herrn Superintendent D. Haupt.

## Touristen-Club, Landsberg.

Sonntag den 24. April er. Abends 8 Uhr Tanzkränzchen im „Bellian“. Der Vorstand.

## Beerenbergstr. 15

Morgen Freitag Schlachtefest. Wilhelm Engel.

Jeden Freitag Schlachtefest bei O. Knoche, Leipzigerstraße 57.

Morgen Freitag Schlachtefest. Dorotheustraße 11.

## Die Volkshilfe

befindet sich Brunsdstraße 16. Das Lösen von Warten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Vorrathung stets vorräthig sein wird. Anzeigen auf ganze Portionen à 25 Pf., auf halbe à 12 Pf. welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herrn Louis Zsch, Brunsdstraße 12 u. Paul Grimm, Klein-Giebichen 10 zu haben.

## Hallescher Männer-Turn-Verein.

Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr in der städtischen Schül-Turnhalle Charlottenstraße 14.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Zweckverein, Seifenfabrikant Hubert, Schneidermeister, Pädagoge, Gewerkschaftsleiter und Coiffeur Oscar Ballin.

## Morgen Freitag

Abend 7. frische hausgemachte Würst bei Gust. Friedrich, Baranitz.

## Morgen Freitag Schlachtefest

bei Oscar Heller, Steinweg 35.

## Morgen Freitag

Abend 7. frische hausgemachte Würst bei Gust. Friedrich, Baranitz, 22a, 1 Tr. r. Dal. f. möbl. Zimmer zu vermieten.